



- 1. Festsetzungen**
- Geltungsbereich der Änderung Nr. 1
 - Neue Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
 - Fußweg
 - Fläche für den Gemeinbedarf
 - Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen (Kindergarten)
 - Post (Kabelfernsehen)
 - Anwandweg
- ansonsten sind die Festsetzungen gemäß Bebauungsplan vom 20.02.80 maßgebend.
- 2. Hinweise**
- Sämtliche Hinweise gemäß Bebauungsplan vom 20.02.80 sind maßgebend.
- 3. weitere Festsetzungen**
- a Außenantennen (ausgenommen Sende- und Empfangsantennen von Funkamateuren) auf Dächern sind im gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Röthen" unzulässig.
 - b Für Fl.-Nr. 340/1 wird die Regelung der Grundstücksmindestgröße aufgehoben.
- 3. Traufhöhe talseits 6.00 m zulässig Unter- und Erdgeschoss mit Satteldach 28° - 38° höchstzulässig. Gültig im gesamten Geltungsbereich des Bbpl. "Röthen"**

GEMEINDE SCHWANFELD

LKR. SCHWEINFURT

BEBAUUNGSPLAN "ROETHEN"

BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG NR. 1

M. = 1 : 1000

Für die Erarbeitung der Bebauungsplan der Bebauungsplanänderung Nr. 1 Würzburg, den 26.01.1983

25.04.1983
23.09.1983
23.03.1984

ARCHITEKT
RUDI HEMMER DIPL.-ING. (FH)
Laudorfer Str. 5 • Tel. 09544/7083
Dr. LAUTER - OT. DEUDORF

Der Architekt: *R. Hemmer*



Der Gemeinderat der Gemeinde Schwanfeld hat am 02.07.82 u. 21.01.83 u. die Änderung des Bebauungsplanes "Röthen" beschlossen. 15.04.83 u. 23.3.1984

Schwanfeld, den 23.03.1984

t. h. h. h. h.
(Der Bürgermeister)

Die Bebauungsplanänderung wurde mit der Begründung gemäß § 2a, Abs. 6, BBAUG vom 11.04.1984 bis 11.05.1984 in Schwanfeld öffentlich ausgelegt.

Schwanfeld, den 11.05.1984

t. h. h. h. h.
(Der Bürgermeister)

Die Gemeinde Schwanfeld hat auf Beschluss des Gemeinderates vom 11.05.1984 die Bebauungsplanänderung gemäß § 10 BBAUG als Satzung beschlossen.

Schwanfeld, den 11.05.1984

t. h. h. h. h.
(Der Bürgermeister)

Genehmigungsvermerk gemäß § 11, BBAUG

Die Bebauungsplanänderung ist gemäß § 11 BBAUG mit Bescheid des Landratsamtes Schweinfurt vom 25.09.1984 Nr. 5.3 - 610 - 20 genehmigt worden.

Schweinfurt, 25.09.1984 F

Landratsamt
I/A.

M. A.inka
Oberregierungsrat



Die Genehmigung der Bebauungsplanänderung wurde gemäß § 12 BBAUG am 3. Okt. 1984 ortsüblich bekannt gegeben. Damit ist die Bebauungsplanänderung rechtsverbindlich. Auf die Rechtsnachfolgen nach § 155 a BBAUG wurde verzichtet.

Schwanfeld, den 3. Okt. 1984

t. h. h. h. h.
(Der Bürgermeister)